

Der Marques de Bolibar

Dagegen kommt dann ja nichts mehr auf: Nach Abschreibung der komplizierten Mathematikaufgabe zu morgen lagen wir auf dem Bauch in der schattigsten Ecke des Zimmers, um uns auch ganz sicher die Augen zu verderben, fraßen von einem Teller, der gleichfalls auf der Erde stand, Mandeln, und während wir sie langsam zerkrachten, lasen wir ‚Die Skalpjäger‘.

Dieses Buch heißt bei Jedem anders – aber jeder richtige Junge hat so etwas einmal gelesen. Das muß so sein. Manche lasen Karl May – ich habe es wegen Langweiligkeit nie fertig bekommen –, manche schmökerten Ebers, und manche – o schöne Zeit! – den ‚Guten Kamerad‘. Es war eine dolle Sache: weiter jagte die Geschichte, weiter, weiter – und Landschaftsschilderungen wurden grundsätzlich überschlagen. Kommt der Reiter durch oder kommt er nicht durch? Alles Andre war gleich.

[...]

Peter Panter

Aus: Die Weltbühne, Berlin. 11.11.1920.

Peter Panter = Kurt Tucholsky.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, November 2018